

1.	Einleitung	7
1.1	Allgemeine Rahmenbedingungen des Kollegschulversuchs NW	7
1.2	Erkenntnisleitende Absicht und Aufbau der Arbeit	10
2.	Vorformen des Integrationskonzepts Der Zweite Bildungsweg und die Wirtschaftsschule	13
2.1	Der Zweite Bildungsweg: Verschleierung, Korrektur oder Überwindung der Trennung von allgemeiner und beruflicher Bildung?	13
2.2	Die Gesamtberufsschule: Behauptete Ver- bindung von Allgemeinbildung und Berufs- bildung	32
2.2.1	Begründungsargumente für eine 'kaufmännische Gesamtberufsschule'	32
2.2.2	Begründungsargumente für die Entwicklung einer Wirtschaftsoberschule	33
2.2.3	Gestaltung und Funktion der höheren Wirtschaftsschulen	35
3.	Das Integrationskonzept: Vorschläge des Bildungsrates und der Planungs- kommission Kollegschule NW	43
3.1	Soziale und historische Begründung	43
3.1.1	Das Gymnasium als Vermittlungsinstitut der Allgemeinbildung	43
3.1.2	Berufsbildung und Allgemeinbildung	54
3.2	Vorstellungen des Bildungsrates und des Kollegschulkonzepts zur Integration der Sekundarstufe II	96

3.2.1	Zusammenfassung der Defizite des bestehenden Bildungssystems und die Konsequenzen für eine Neuordnung der Sekundarstufe II	96
3.2.2	Der Strukturplan für das Bildungswesen	100
3.2.3	Der Anspruch einer Neuordnung der Sekundarstufe II: Das Kollegs Schulmodell NW	107
3.2.3	Vermittlungsformen des Kollegs Schulkonzepts	128
4.	Beispiel einer teilweisen praktischen Realisierung: Recklinghausen	133
4.1	Chronologie des Schulversuchs in Recklinghausen	133
4.1.1	Exkurs zur Informationsphase des Modellversuchs in Recklinghausen	137
4.1.2	Entwicklung zur Städtischen Kollegschule Kemnastraße	139
4.1.3	Bildungswege an der Kollegschule Kemnastraße	143
4.2	Beschreibung des sozialisationspezifischen Integrationsprozesses im Bezugsrahmen des doppeltqualifizierenden Bildungsganges	167
	Integrationsmodell	
4.2.1	Die zentrale Fragestellung	167
4.2.2	Die Untersuchungsvariablen	168
4.2.3	Beschreibung der Datenaufnahme	169
4.2.4	Abschließende Beurteilung des Recklinghäuser Kollegs Schulversuchs 'Doppelqualifikation im Integrationsmodell'	191
5.	Zusammenfassung	193
	Anhang	199
	Abkürzungsverzeichnis	201
	Literaturverzeichnis	203
	Dokumentationen	223